

## Neues aus der Primarschule Rickenbach

Alle Volksschulen im Kanton Zürich sind verpflichtet, bei ausgewiesenem Bedarf schulergänzende Tagesstrukturen anzubieten. Und zwar wochentags in der Zeit von 7:30 bis 18:00 Uhr. Daraus abgeleitet sind wir natürlich auch verpflichtet, den Bedarf an diesem Angebot abzuklären. Die letzte Abklärung vor einigen Jahren ergab lediglich einen ausgewiesenen Bedarf für einen Mittagstisch. Wir haben nun in diesem Jahr eine neuerliche Abklärung durchgeführt.

Gemäss Volksschulverordnung sind bei einem Bedarf von weniger als 10 Schülerinnen und Schülern Einzelfalllösungen zulässig. Wobei man davon ausgehen kann, dass sich lediglich 40-70% des erhobenen Bedarfs auch wirklich realisieren lassen.

Hier nun die Ergebnisse aus unserer Umfrage:

Angeschriebene Familien: rund 200

Rücklauf: 109 Fragebogen (54,5%)

Bedarf: 29 Familien mit 45 Kindern kündigten Bedarf an

An welchen Zeiten wäre eine ergänzende Betreuung notwendig:

- 8 Kinder vor Kindergarten bzw. Schulbeginn (7.00 bis 8.00 Uhr)
- 21 Kinder ab Schulschluss bis 18.00 Uhr
- 12 Kinder an schulfreien Nachmittagen
- 6 Kinder haben Bedarf, wissen jedoch die Zeiten noch nicht

Ferienbetreuung:

Von den 29 Familien wünschen sich 20 Familien eine Ferienbetreuung. Die meisten davon während den Sommerferien, aber auch die übrigen Ferienwochen sind davon betroffen.

Die Resultate zeigen, dass sich der Bedarf seit der letzten Umfrage deutlich erhöht hat. Die Primarschule Rickenbach wird ein Angebot für schulergänzende Tagesstrukturen aufbauen müssen. Insbesondere wegen der Tatsache, dass der abgeklärte Bedarf stets höher ist, als der realisierbare, werden wir genau prüfen müssen, welche Angebote wir selber anbieten werden und wo Einzelfalllösungen sinnvoller sind. Nach Fertigstellung der neuen Mehrzweckhalle im Hofacker werden wir auch die notwendige Infrastruktur für ein solches Angebot zur Verfügung haben.

Zum Zeitpunkt einer möglichen Einführung eines schuleigenen Angebots können wir heute noch nichts sagen. Aktuell sind nebst dem Tagesgeschäft sehr viele Ressourcen in den Projekten Schulsozialarbeit, Einheitsgemeinde und Bau Mehrzweckhalle gebunden.

Marius Blanc

Präsidium